

Euchromadora paramokuræ nov. spec. (Abb. 3a—d).

Vorliegend: 1 juveniles Exemplar.

Größenverhältnisse: L = 0,822 mm; M.D. = 0,040 mm;
 $\alpha = 20,5$; $\beta = 4,6$; $\gamma = 6,09$.

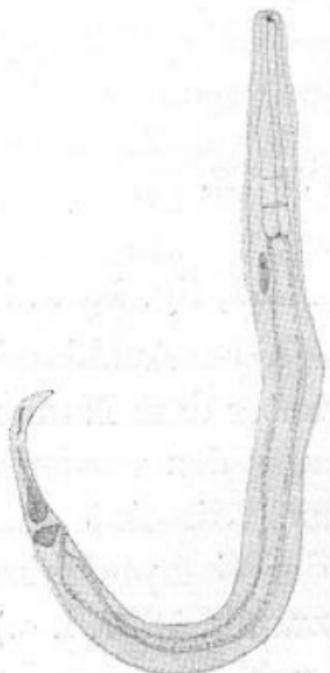
Der Körper dieser Spezies verjüngt sich nach beiden Enden nur graduell. Dicke am Vorderrand $19,5 \mu$, am Nervenring 33μ , am Oesophagushinterende 35μ und am After 30μ . Haut scharf geringelt und dazu an den Ringen von kugeligen bis ovalen Körpern ornamentiert, die jedoch von der Mitte des Oesophagus nach hinten zu Strichen werden. Kopf quer bis abgerundet. Kopfborsten klein, submedian gestellt. Mundeingang von 10 Rippen gestützt. Mundhöhle geräumig, hinter dem Zahn trichterförmig in das Lumen des Oesophagus übergehend. Der vor der Mundhöhlenmitte stehende dorsale Zahn ist besonders scharf, ventrad nach vorn gerichtet. Oesophagus etwa gleich dick, nach hinten zu einem länglichen, vom übrigen Oesophagus kaum abgegrenzten Bulbus anschwellend, dessen Muskulatur durch nichtfibrilläres Gewebe zweimal aufgeteilt ist. Hinter dem Oesophagus liegt die

langgestreckte, mit zentralem Kern versehene Ventraldrüse. Sie hat eine Länge von 40μ und eine Dicke von $4,5 \mu$.

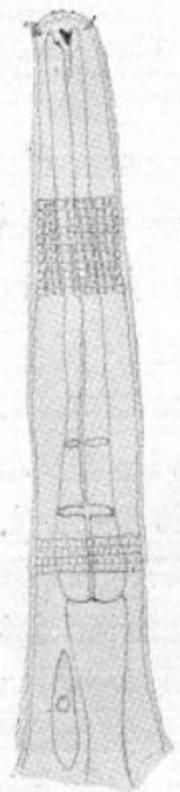
Schwanz in der vorderen Hälfte sehr graduell verschmälert, in der hinteren Hälfte gleich dick, im ganzen beinahe fingerähnlich, mit Endzapfen versehen. Im vorderen Teil des Schwanzes liegen drei Drüsen, von denen die zwei hinteren voluminöser sind als die vordere, die ziemlich klein bleibt.

Vorliegende Art erinnert in mancher Beziehung an die *Spilophora amokuræ* DITLEVSEN, weicht jedoch durch den plumperen Körper und den beinahe fingerähnlichen Schwanz sowie durch die Zahlenverhältnisse von dieser Art ab.

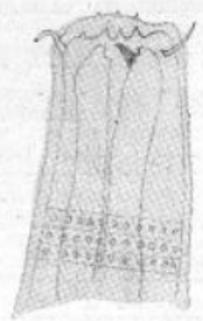
Abb. 3. *Euchromadora paramokuræ* n. sp. a) Totalbild. Obj. 3, Ok. 5. b) Vorderkörper, oesophag. Region. Obj. 7, Ok. 3. c) Vorderende. Imm. $\frac{1}{16}$, Ok. 3. d) Schwanz Obj. 7, Ok. 3. $\times \frac{1}{2}$.



a)



b)



c)



d)